

s'Blättli Ettenheimer Amtsblatt
Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch 8.15-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:
ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Di.-Fr. 8.15-12.00 Uhr, Mi. 15.00-18.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher:
Mi. 16-18 Uhr und Fr. 9-12 Uhr und n. Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Müstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo. 9-11 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: gvettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweiler@ettenheim.de
Internet: www.muenchweiler.de
Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher: Mo. 17.30-19.30 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: gvwallburg@ettenheim.de



BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM



Stadt Ettenheim **Landkreis Ortenaukreis**
Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 26.05.2019
Richtigstellung eines Schreibversehens in der öffentlichen Bekanntmachung vom 06.06.2019
Versehentlich steht beim gewählten Gemeinderat der Freien Wählervereinigung, Herrn Manfred Siegmund, der Buchstabe E (Ersatz), statt dem Buchstaben G (Gewählt) in der Bekanntmachung.
Herr Manfred Siegmund ist mit der Stimmenzahl von 2.375 in den Gemeinderat gewählt, dies wird ausdrücklich klargestellt.
Ettenheim, den 13.06.2019 Bürgermeisteramt Ettenheim
Metz, Bürgermeister

meister Jörg Henninger. Neben Hof-Führungen werden auch Traktorfahrten ins Feld angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Zunfttr. Wer will ist herzlich eingeladen selbst mit dem Traktor anzureisen. Beginn ist ab 11:00 Uhr.

ETTENHEIMMÜNSTER

■ **Wallfahrtskirche St. Landelin:**
Donnerstag, (Fronleichnam) 20. Juni, 17 Uhr, Jubiläumskonzert an der Silbermann-Orgel Prof. Daniel Maurer (Straßburg).

MÜNCHWEIER

■ **Gallaghers Nest**
Freitag, 14.6., Open Stage Night mit 6 verschiedenen Acts... Plätze für diese Veranstaltung können nicht reserviert werden. Einlass 19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr. Eintritt frei - der Hut geht rum.
www.gallaghersnest.com

■ **Tennisclub**
Generalversammlung am Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr im Clubheim.
Tagesordnung
1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters (Rechner)
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
Wahl des Versammlungsleiters / Wahlleiters
Wahl des stellv. Versammlungsleiters / Wahlleiters
Wahl der neuen Vorstandschaft
10. Verschiedenes / Sonstige Wortmeldungen
11. Ehrungen
Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

■ **Betriebsrat der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim**
Am 21.6. findet um 17.00 Uhr im Netzwerk Garten, im Kleingartenpark auf dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände, eine Begehung zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau mit Barbara Ennemoser, Beraterin für Erwerbsobstbau und Pflanzenschutz, statt. Es werden diverse Schädlinge und Schadenssymptome besprochen, die an Obstgehölzen auftreten können. Gerne dürfen Interessierte auch geschädigte Triebe oder Früchte von eigenen Obstgehölzen mitbringen.
Für die Lehrfahrt sind noch Plätze frei
Für die Lehrfahrt nach Hohenlohe, vom 21.6. bis 23.6., sind noch Plätze frei. Im Fahrpreis sind die Busfahrt, 2 Übernachtungen (DZ/HP), Eintritt BUGA Heilbronn, Weinprobe, Besichtigung Weleda und Schwäbisch-Hällische Erzeugergemeinschaft enthalten. Anmeldungen nimmt Herr Johann Bauer unter Tel: 07824 4922 oder bauer.schwanau@web.de entgegen.

Duffners Gitarrenkurse sind legendär – Eine Ära geht zu Ende

In 45 Jahren knapp 150 Kurse mit über 1.600 Teilnehmern

Ettenheim. Seine Gitarrenkurse sind legendär. Kaum vorstellbar, dass im neuen Programmheft der Volkshochschule keine Kurse von Bernhard Duffner mehr beschrieben sind. Denn ist aber so. In diesen Wochen findet – traditionell donnerstags im August-Ruf-Bildungszentrum – der letzte Gitarrenkurs des Altdorfers statt, für Fortgeschrittene, wie das im Sommersemester Usus war.

Unvorstellbare 45 Jahre hat Bernhard Duffner Gitarrenkurse angeboten. Sein Vater Leo, seinerzeit VHS-Außenstellenleiter von Kappel-Gräfenhausen, hat ihn 1974 dazu animiert. Dozententätigkeiten führten ihn an die VHS-Außenstellen Friesenheim, Schwanau, Lahr- und eben in die Außenstelle Ettenheim, wo er seit 1979 ununterbrochen seine beliebten Gitarrenkurse anbietet. Bei allen fünf Ettenheimer VHS-Leitern war er ein gefragter Mann: bei Leo Haas, Klaus Schade, Heike Labugas, Susanne Dippel-Mietz und Carola Goetsch.

stein“ würdigte Goetsch den inzwischen 70-jährigen, der mit seinem Engagement „einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft in der Region“ erbracht habe.

Duffner habe sich sicherlich mit der einen oder anderen „gescheiterten Gitarrenkarriere“ abfinden müssen, wie am Wecken des einen oder anderen verborgenen Talents erfreuen dürfen. Mit seinem „un glaublichen Elan“ habe er gleichermaßen junge wie ältere Teilnehmer angesteckt und zusammengeführt. „Die VHS Lahr, Außenstelle Ettenheim, verneigt sich vor einem ganz großen Dozenten, der uns unglaubliche 45 Jahre die Treue gehalten hat“, so Goetsch. Auch für den nun anstehenden VHS-Ruhestand wünschte sie dem ehemaligen Gymnasiallehrer für Sport und Englisch „alles erdenklich Gute“.

Sein Erfolgsrezept

Bernhard Duffner gab einen Einblick in sein Erfolgsrezept dieser Kurse. Die Kursteilnehmer hätten – vielfach im Gegensatz zur Regelschule – „eine intrinsische Motivation“ mitgebracht. Sie hätten schnell erkannt, welcher Gewinn die Gitarrenbegleitung beim Gingen bei Familienfeiern, Festen, am Lagerfeuer, mit Kindern darstelle. Bewusst breit gestreut habe er deswegen das Repertoire der VHS-Abende: Hits, Schlager, Evergreens, Volkslieder.

Und weil seine Verabschiedung in die Kursphase fiel, in der sich die Teilnehmer üblicherweise einen Lieblingslied auswählen dürfen, durften sich VHS-Außenstellenleiterin Carola Goetsch und die anwesenden Pressevertreter gleich auch noch ein Lieblingslied aussuchen. Gitarrenkurse mit Bernhard Duffner: Eine Ära geht zu Ende. **Klaus Schade**

ORTSVERWALTUNG ALTDORF



Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung (Nr. 06/2019) des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 17.06.2019 um 19.30 Uhr im Rathaus Altdorf, Bürgersaal**
Tagesordnung:
Öffentlich:
1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Baugesuche zur Kenntnisnahme:
a) Flst.Nr. 214/10, Joseph-Greber-Str.4; Errichtung eines Balkons mit Geländer
b) Flst.Nr. 116/2, Orschweier Straße 37; Abbruch eines Nebengebäudes sowie Anbau einer behindertengerechten Wohnung an ein bestehendes Dreifamilienwohnhaus
c) Flst.Nr. 3143, Hinter dem Löwen 10; Neubau eines Einfamilienwohnhauses
d) Flst.Nr. 63, Mahlberger Str. 9; Ausbau des Dachstipes zu Wohnraum
4) Anbindung Siedlung an die B3, Mahlberger Straße
5) Vorarbeiten Friedhof Altdorf – neues Gärtnergepflegtes Grabfeld
6) Bebauungsplan „Erweiterung Steinröhre“ in Altdorf - Vorberatung
a) Beschlussfassung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
b) Billigung des Bebauungsplanentwurfes
c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
7) Anfragen, Wünsche und Anregungen des Ortschaftsrates
Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
gez. **Biehler, Ortsvorsteher**

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER



Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, 24.6.2019, um 20 Uhr statt.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

ALTDORF

Firowefescht der Altdorfer Jungs

am Freitag, 14.6. ab 16 Uhr auf dem Sonnenplatz in Altdorf.

ETTENHEIM

■ **Städte-Treff beim Altenwerk:**
Donnerstag, 13. Juni: „Alles rund um die Rose“ mit Luise Cebulla um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Winfeldsaal, zu dem alle Senioren ab 60 Jahren herzlich eingeladen sind.
Donnerstag, 20. Juni Fronleichnam: Feiertag, kein Städtletreff.
■ **Muettersprochgruppe rund um dr' Kahleberg“:**
Montag, 24. Juni: 20 Uhr, Bürgersaal im Rathaus. Jubiläumsveranstaltung 35 Jahre Muettersprochgruppe Ettenheim „rund um de Kahleberg“.
■ **Altenwerk:**
Mitgliederversammlung am Mittwoch, 26. Juni um 18 Uhr im Winfeldsaal.
■ **Bürezunft-Hock uff'm Henninger-Hof**
der Reb- und Ackerbauzunft am Sonntag, den 30. Juni auf dem Hof von Zunft-

Ende des Ettenheimer Amtsblatts

Leserbriefe

Die hier veröffentlichten Zuschriften sind Ausdruck der persönlichen Meinung der Einsender und nicht der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Ettenheim hat von 1975 bis 1987 stagniert. Mit der Ansiedlung der BASF im Industriepark erfolgte ein Aufschwung, der mit der Schließung des Werkes 1993 endete und die Stadt durch weitere Insolvenzen in eine Rezession schickte, obwohl die Wende im Osten für eine gute wirtschaftliche Lage hätte sorgen können. Es war im Rückblick eine verfehlte Wirtschaftsstruktur und kein umfassender Blick nach vorne. Seitdem hat ein langsames Wachstum dazu geführt, dass die Stadt insgesamt gewonnen hat und die Wirtschaft up-to-date ist. Die Randbedingungen sind klar – und auf die hat Ettenheim keinen Einfluss: große Märkte und Online-Handel, zentrale Wirtschaftsregionen mit unzählbarem Leben usw. Aber Ettenheim ist gut ausgestattet und kann sich auch gegenüber dem Umfeld bestens behaupten. Ich will sogar sagen, es ist ein exzellenter Ort, der zukunftsfit ist und durch ungeschmälernte Anstrengungen weiter bleiben muss. Das Hotel in den Radackern ist KEIN „Riesending“. Normalerweise würde man das etwas höher und mit kleinerem Grundriss bauen, aber das erlaubt der Bebauungsplan nicht. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein solches Hotel nach Ettenheim kommt. Es ist für Ettenheim aber ein guter, logischer und zukunftsgewandter Schritt zur richtigen Zeit. Die Parkplattsituation sehe ich gelassen. Von 9 Uhr (auschecken) bis 16 Uhr (einchecken) sind die Parkplätze weitgehend leer. Ab 18 Uhr wird es voller, wenn das Hotel überdurchschnittlich belegt ist. 70 Prozent gelten als gute Auslastung und dafür sind die Parkplätze ausreichend. Ich freue mich über Ettenheim, das eine historische Stadt mit barockem Ambiente ist, viel Kleinteiligkeit besitzt, ein klasse Infrastruktur hat (Schulen, Kitas, Krankenhaus) und gleichzeitig den Anschluss an die Zukunft nicht verpasst. Zalando in Lahr ist ein Riesending, aber nicht das neue Hotel in Ettenheim. Eher wäre mit 4* und einem Restaurant noch etwas Luft noch oben. Vielleicht gibt es eine Dachterrasse wie bei Schoellmanns in Offenburg. **Klemens Hampf**



Bernhard Duffner wurde von VHS-Außenstellenleiterin Carola Goetsch verabschiedet. Foto: Sandra Decoux-Kone

Orgelkonzert an Fronleichnam

Mit Professor Daniel Maurer an der Silbermannorgel

Ettenheimmünster. Die von der Seel-sorgeeinheit veranstaltete Konzertreihe anlässlich „250 Jahre Silbermannorgel“ wird an Fronleichnam, Donnerstag, 20. Juni, um 17 Uhr fortgesetzt.

Zu diesem Konzert in der Wallfahrtskirche St. Landelin konnte Professor Daniel Maurer (Straßburg) gewonnen werden, Titularorganist an der Silbermannorgel der Straßburger St. Thomas-Kirche. Er lehrt an der Straßburger Musikhochschule „HEAR“.
Das Programm dieses Konzerts umfasst Werke zeitgenössischer Komponisten wie Nicolas de Grigny, Francois Couperin, Georg Muffat, Georg-Friedrich Händel und vor allem Johann Sebastian Bach. Den Abschluss bildet eine von Maurer komponierte Improvisation über die „Vita sancti Landelini“.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.